



Netze BW
Ein Unternehmen der EnBW



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2024

NETZE BW GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	10
4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	13
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	16
5. Weitere Aktivitäten	19
6. Unser Klimawin BW-Projekt	23
6.1 Das Projekt	23
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	23
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	24
6.4 Ausblick	24
Impressum	25

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als größter Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg steht die Netze BW dafür, dass der Strom zuverlässig in die Steckdosen unserer Kund*innen kommt, Sie ein warmes Zuhause haben, die Betriebe reibungslos arbeiten können und in Stuttgart keine Durststrecke entsteht. Dafür halten wir unsere Netze in Schuss. Unsere Geschäftsfelder Strom-, Gas-, Wasser- und inzwischen auch Breitbandnetze gehören zur „Kritischen Infrastruktur“ und sind darauf ausgelegt, jahrzehntelang zuverlässig zu funktionieren. Entsprechend liegt es in unserer DNA, nachhaltig mit den Netzen umzugehen, von der Planung über den Bau bis hin zu Betrieb und Instandhaltung. Darüber hinaus schafft die Netze BW Sparte Dienstleistungen einen nachhaltigen Mehrwert für Kommunen, Stadtwerke, Industrie- und Gewerbekund*innen durch das Angebot vielseitiger netznaher Dienstleistungen.

Unser Netzgebiet umfasst rund 18.000 Quadratkilometer und erstreckt sich über 96.295 Kilometer Stromnetz in der Hoch-, Mittel- und Niederspannung und über 5.325 Kilometer Gasnetz. Darüber hinaus sorgt unsere Tochtergesellschaft Netze BW Wasser für die Trinkwasserversorgung in Stuttgart.

Unsere rund 6000 Mitarbeiter*innen kümmern sich an unseren 93 Standorten darum, dass diese Netze kontinuierlich gewartet und ausgebaut werden und Energie, Gas und Wasser sicher und zuverlässig bei unseren Kund*innen ankommen. Umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote stellen sicher, dass unsere Mitarbeitenden stets über die angemessenen hohen Qualifikationen verfügen.

Mit dem Voranschreiten der Energiewende nimmt die Bedeutung der Nachhaltigkeit für Betreiber von Stromverteilnetzen deutlich zu. Die steigende Dezentralisierung der Energieerzeugung sowie die wachsende Elektromobilität stellen uns vor völlig neue Herausforderungen. Deren Bewältigung erfordert eine sorgfältige Planung, beträchtliche Investitionen und die Entwicklung innovativer technischer Lösungen.

Nachhaltigkeit und die dazugehörigen Ziele sind in unserem Unternehmen fest verankert. Unser Bekenntnis zur Klimawin BW macht deutlich, dass Nachhaltigkeit ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir bei der Netze BW die Schaffung von wirtschaftlichem, ökologischem und sozialem Mehrwert für Kund*innen, Anteilseigner*innen, Mitarbeitende, Partner*innen sowie die Gesellschaft insgesamt – heute und in der Zukunft. Unsere Verantwortung für die Gesellschaft nehmen wir sehr ernst. Mit über 150 Maßnahmen und Projekten arbeiten wir täglich an einer nachhaltigen Zukunft für uns alle.

Mit diesem Bericht möchten wir Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil der Unternehmensstrategie nach außen und innen sichtbar und erlebbar machen.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW (ehem. WINCharta) bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance**Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:
www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW (ehem. WINCharta) wurde unterzeichnet am: 16.06.2020

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	ja
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	ja
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	ja
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	ja
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	ja	ja
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	ja
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Blühende Umspannwerke (Summspannwerke)

Schwerpunktbereich:

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: nein

Art der Förderung

finanziell: ja

materiell: ja

personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir wählen bewusst Schwerpunktthemen, um sowohl unternehmensintern als auch extern auf diese Themen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsarbeit besonders aufmerksam zu machen. Nichtsdestotrotz arbeiten wir fortlaufend daran, uns an alle Leitsätze zu halten und uns hierbei stetig zu verbessern.

Als Unternehmen möchten wir die notwendigen Anstrengungen zur Erreichung einer klimaneutralen Gesellschaft mitgestalten. Deshalb sind wir der erste Verteilnetzbetreiber und eines der ersten Unternehmen überhaupt, welches nach ISO 14068-1 über alle drei Scopes klimaneutral zertifiziert ist. Dieses Ziel haben wir durch intensive Reduktion unserer Treibhausgasemissionen erreicht. Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, haben wir durch Kompensationszertifikate nach höchsten international anerkannten Standards ausgeglichen.

Wir bieten einen klaren Mehrwert für die Region. Dafür nehmen wir unsere regionale Verantwortung ernst und schaffen gemeinsam mit Kommunen und Bürger*innen Mehrwerte für Baden-Württemberg! Wir kümmern uns darum, dass der Strom zuverlässig in die Steckdosen unserer Kund*innen kommt, sie ein warmes Zuhause haben, die Städte leuchten, Unternehmen reibungslos arbeiten können und in Stuttgart keine Durststrecke entsteht. Dafür bauen wir unsere Netze aus und sorgen mit unseren Dienstleistungen der Netze BW Sparte Dienstleistungen für zuverlässige Kommunikations- und Versorgungsinfrastrukturen.

Der Anreiz zur nachhaltigen Transformation ist für die Netze BW von zentraler Bedeutung, da er die Grundlage für eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung bildet. Durch gezielte Maßnahmen und Initiativen fördern wir das Umdenken und Handeln auf allen Unternehmensebenen. Die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln ist entscheidend, um innovative Ansätze zu entwickeln und

umzusetzen. Indem wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur etablieren, schaffen wir ein Umfeld, das langfristig verantwortungsvolles Handeln fördert.

Diese drei Schwerpunktthemen – Klimaneutralität, regionaler Mehrwert und Anreiz zur Transformation – sind für uns von zentraler Bedeutung, weil sie die Grundlage dafür schaffen, eine nachhaltige, zukunftsfähige und lebenswerte Energieversorgung für die Menschen und Unternehmen in unserer Region sicherzustellen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

„Klimaschutz ist für uns nicht nur eine Aufgabe, sondern eine Mission. Wir sind stolz darauf, bereits seit 2021 als Vorreiter in unserer Branche zertifiziert klimaneutral zu sein. Dieser Meilenstein ist für uns nicht nur ein Siegel – er ist ein Versprechen!

Auch zukünftig setzen wir alles daran, unsere Emissionen konsequent zu reduzieren. Unvermeidbare Emissionen gleichen wir durch sorgfältig ausgewählte Projekte aus, die höchsten Standards entsprechen. Für uns ist Klimaneutralität mehr als eine Verpflichtung. Es ist unsere Chance, nachhaltiges Wachstum voranzutreiben und die Welt von morgen aktiv mitzugestalten – für unsere Bürgerinnen und Bürger in und außerhalb von Baden-Württemberg, unsere Kinder, Enkelkinder und alle kommenden Generationen.“

Jörg Reichert, Geschäftsführer Netze BW GmbH

Als Unternehmen werden wir weitere Maßnahmen entwickeln, um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wir werden unsere Treibhausgas-Emissionen weiterhin erfassen und hinterfragen und Kompensationen sukzessive verringern.

Als Netzbetreiber schaffen wir die Infrastruktur für eine klimaneutrale Energie-, Wärme- und Verkehrswende und betreiben diese Infrastruktur sicher.

Als Dienstleister entwickeln wir weiterhin Produkte und Dienstleistungen, um unsere Kommunen, Stadtwerke und Industriekund*innen bei der Erreichung ihrer Klimaziele zu unterstützen.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Umspannwerke: Sanierung zur Senkung des Heizenergiebedarfs
- Fuhrpark: Umstellung von Diesel- auf Elektrofahrzeuge mit Nutzung von Ökostrom
- Gasnetzbetrieb: Modernisierung der Gasheizungen für eine effizientere Gasvorwärmung
- Immobilien: Photovoltaikanlagen mit über 400 kWp an mehreren Standorten installiert
- Hochbehälter Gallenklinge: Turbinenanlage deckt ca. 100.000 kWh Strombedarf durch Eigenerzeugung
- Kompensation unvermeidbarer Emissionen durch Kompensationszertifikate nach Gold Standard

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Nach Prüfung und Bestätigung der international anerkannten Zertifizierungsgesellschaft GUTcert liegt uns der Nachweis vor, dass die Netze BW GmbH seit 2021 zu den ersten klimaneutralen Verteilnetzbetreibern Deutschlands zählt. Für 2023 sind wir zudem als erster Verteilnetzbetreiber Deutschlands nach der neuen ISO-Norm 14068-1 (Climate Change Management – Transition to net zero – Part 1: Carbon neutrality) klimaneutral zertifiziert. Den Weg der Klimaneutralität beschreitet die Netze BW GmbH konsequent und entwickelt sich fortlaufend weiter. Die Zertifizierung nach ISO 14068-1 war dabei ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Auch für 2024 wurden wir als klimaneutral zertifiziert. Der betrachtete CO₂-Fußabdruck umfasst dabei nicht nur die Emissionen aus Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus Energiebezug), sondern auch alle Emissionen aus Scope 3 (indirekte Emissionen aus den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten eines Unternehmens).



4.3.4 Indikatoren

Die folgenden Indikatoren sind auch in unserem Treibhausgasbericht (<https://www.netze-bw.de/unternehmen/nachhaltigkeit/klimaschutz/co2-fussabdruck>) einsehbar.

Indikator 1: Reduktion

- **Scope 1:** Die direkten Emissionen wurden im Vergleich zu 2021 um 21% reduziert – von 23.985 t CO₂e auf 18.934 t CO₂e
- **Scope 2:** Die indirekten Emissionen aus dem Energiebezug sanken im selben Zeitraum um 62 % – von 1.505 t CO₂e auf 573 t CO₂e
- **Scope 3:** Die Emissionen entlang der Wertschöpfungskette wurden erstmals vollständig für 2023 und 2024 erfasst und sind daher nicht mit dem Basisjahr vergleichbar

Indikator 2: Kompensation

- Für den Berichtszeitraum 2024 wurden 222.266 t CO₂e der Netze BW und Netze Regional GmbH sowie 3.028 t CO₂e der Netze BW Wasser kompensiert. Diese wurden zu 9% durch ein Projekt von South Pole und zu 91% durch verschiedene Projekte von ClimatePartner abgedeckt.

4.3.5 Ausblick

Die Netze BW bleibt auch in den kommenden Berichtsjahren ihrer Verantwortung als Verteilnetzbetreiber treu und arbeitet daran, sowohl das Unternehmen selbst als auch die Gesellschaft insgesamt auf eine klimaneutrale Zukunft vorzubereiten. Unser Anspruch ist klar: Emissionen sollen, wo immer möglich, eingespart oder vermieden werden und, wenn nötig, kompensiert werden. Damit wollen wir auch in Zukunft ein klimaneutrales Unternehmen bleiben und gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende und der klimaneutralen Zukunft Deutschlands leisten. Zur Erreichung unserer Klimaziele haben wir uns bis 2028 konkrete Maßnahmen vorgenommen. So streben wir an, den spezifischen Gesamtenergieverbrauch jährlich um 3% pro Produktivstunde zu senken. Darüber hinaus wollen wir unsere beeinflussbaren Methanemissionen bis 2028 um 10% reduzieren. Diese Ziele unterstreichen unseren Anspruch, aktiv zur Reduktion von Treibhausgasen beizutragen und unsere Prozesse kontinuierlich nachhaltiger zu gestalten. Ein zentraler Baustein für die Klimaneutralität ist der Ausbau und die Modernisierung unserer Netzinfrastuktur. Die Energiewende erfordert eine leistungsfähige und zukunftssichere Netzinfrastuktur, die den steigenden Anteil erneuerbarer Energien effizient integrieren und verteilen kann. Hierfür wird die Netze BW in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen tätigen. Diese Investitionen sind nicht nur ein Beitrag zur Sicherstellung der Energieversorgung, sondern auch ein entscheidender Schritt, um die Klimaneutralität Deutschlands zu ermöglichen.

Die Netze BW versteht Klimaneutralität nicht nur als unternehmerisches Ziel, sondern als gesellschaftliche Aufgabe. Mit unseren Maßnahmen und Investitionen tragen wir dazu bei, die Energiewende voranzutreiben und eine klimaneutrale Zukunft für Deutschland zu sichern. Wir sind überzeugt, dass wir durch Innovation, Zusammenarbeit und konsequentes Handeln einen entscheidenden Beitrag leisten können – für unser Unternehmen, unsere Kund*innen und die Gesellschaft insgesamt.

4.4 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

4.4.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, einen nachhaltigen Mehrwert für die Region zu schaffen, in der wir tätig sind. Dabei steht die Versorgungssicherheit im Mittelpunkt unseres Handelns – wir sorgen dafür, dass Energie, Gas und Wasser zuverlässig und zukunftsicher bereitgestellt werden. Dabei wollen wir die Übertragungskapazität durch platzsparende und kostengünstige Vorgehensweisen erhöhen und Unterbrechung im Verteilnetz unter allen Umständen verhindern.

Als Dienstleistungspartner bieten wir Kommunen, Stadtwerken, Industrie- und Gewerbe-kund*innen überregional ein umfangreiches Portfolio an Produkten und Dienstleistungen rund um Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Telekommunikationsnetze sowie verschiedenste Schutzprodukte. Mit unseren Konzepten und Lösungen verfolgen wir das Ziel, die Visionen unserer Kund*innen entsprechend ihrer Bedürfnisse – wirtschaftlich, nachhaltig und sicher zu realisieren.

Außerdem investieren wir in die Zukunft der Region, indem wir jungen Menschen durch hochwertige Ausbildungsangebote Perspektiven eröffnen und durch regionale Zusammenarbeit mit unseren Kommunen einen Mehrwert schaffen, der nicht nur die Wirtschaftskraft, sondern auch die Gemeinschaft vor Ort stärkt. Denn eine starke Region ist die Basis für eine nachhaltige Zukunft.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

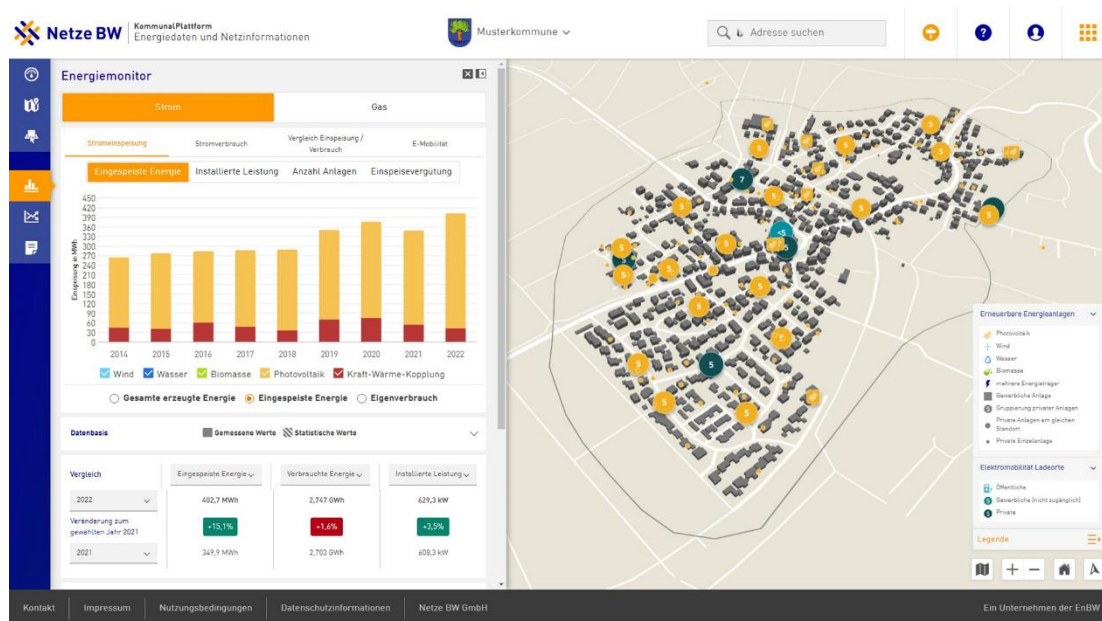
- Vorausschauender Netzausbau
- Netzanschluss von EE-Anlagen
- Zuverlässige Energieversorgung
- Bedarfsorientierte Ausbildung
- KommunalPlattform
- Kommunale Wärmeplanung
- Dienstleistungen (z.B. Hochwasserfrühwarnsystem Noysee, Schnellladeinfrastruktur für die Mobilitätswende & nachhaltige Straßenbeleuchtung)
- Kommunale Beteiligung
- Technisches Sicherheitsmanagement
- Sicherheit zum Schutz von Menschen

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Netze BW leistet einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende und schafft dabei gleichzeitig einen nachhaltigen Mehrwert für die Region. Unser Verteilnetz ist heute leistungsfähiger denn je und wird kontinuierlich weiterentwickelt, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Mit der zunehmenden Elektrifizierung in den Bereichen Industrie, Wärme und Verkehr wächst der Strombedarf stetig. Um diesen Bedarf zu decken und gleichzeitig die Integration erneuerbarer Energien zu fördern, planen wir den Netzausbau von morgen und investieren schon heute massiv in den Netzausbau. So schaffen wir die Grundlage dafür, dass Wärmepumpen heizen, Elektroautos laden und die Industrie zuverlässig betrieben werden kann – und das alles bei höchster Versorgungssicherheit in der Region.

Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv für die Menschen und Kommunen in Baden-Württemberg. In unseren 14 Aus- und Weiterbildungszentren bieten wir jungen Menschen spannende Zukunftsaussichten und fördern die Fachkräfte von morgen.

Mit unserer KommunalPlattform stärken wir die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kommunen und steigern die Transparenz im Netzgeschäft. Außerdem unterstützen wir gezielt bei der kommunalen Wärmeplanung, und begleiten Kommunen so auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung.



Zusätzlich schafft die Netze BW Sparte Dienstleistungen vor Ort einen direkten Mehrwert: Mit unserem Hochwasserfrühwarnsystem Noysee sorgen wir dafür, dass betroffene Gemeinden rechtzeitig vor Hochwasser und Starkregen gewarnt werden und mit unseren nachhaltigen Straßenbeleuchtungen ermöglichen wir es Kommunen gleichzeitig CO₂-Emissionen und Kosten zu sparen. Im Bereich öffentliches Laden sowie Depot- und Betriebshofladen trägt die Netze BW Sparte Dienstleistungen vor Ort zur Mobilitätswende im Schwerlastverkehr bei.

Mit dem Modell „EnBW vernetzt“ haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Kommunen aktiv in die Gestaltung der Infrastruktur von morgen einzubinden. Durch eine finanzielle Beteiligung

an der Netze BW können Kommunen Wissen teilen, gemeinsam in die Zukunft investieren und die Energiewende aktiv mitgestalten.

Die Netze BW verbindet technologische Innovation mit regionalem Engagement und schafft so nachhaltige Lösungen, die nicht nur die Energiewende vorantreiben, sondern auch die Lebensqualität in Baden-Württemberg verbessern. Unser Ziel bleibt es, die Region zukunftssicher zu machen und gemeinsam mit unseren Partner*innen eine klimaneutrale und nachhaltige Zukunft zu gestalten.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Netzausbau

- Hochspannungstrassen ca. 3000km
- Mittelspannungsleitung ca. 39.600km
- Ortsnetzstationen ca. 32.800

Indikator 2: Kommunale Beteiligung

- 245 beteiligte Kommunen (Stand Juli 2025), dies entspricht 42,4% der berechtigten 578 Kommunen.

4.4.5 Ausblick

Netze BW wird seine Rolle als verlässlicher Partner für die Region in den kommenden Jahren weiter stärken. Mit gezielten Investitionen in den Netzausbau und die Integration erneuerbarer Energien schaffen wir die Grundlage für eine klimaneutrale Energiezukunft. Dabei bleibt die Versorgungssicherheit unser oberstes Ziel für Haushalte, Unternehmen und Kommunen gleichermaßen.

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit den Kommunen weiter intensivieren, um gemeinsam innovative Lösungen für die Energiewende zu entwickeln. Durch Programme wie „EnBW vernetzt“ und unsere Beratungsangebote zur kommunalen Wärmeplanung fördern wir den Austausch und die aktive Mitgestaltung der Infrastruktur von morgen. Gleichzeitig setzen wir auf die Ausbildung und Förderung von Fachkräften, um die Region langfristig zu stärken.

Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Innovation und regionalem Mehrwert bleibt die Netze BW ein zentraler Treiber der Energiewende. Gemeinsam mit unseren Partner*innen und Kund*innen gestalten wir eine klimaneutrale Zukunft, für Baden-Württemberg und darüber hinaus.

4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.5.1 Zielsetzung

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle innerhalb unseres Unternehmens ihrer Verantwortung gegenüber kommenden Generationen bewusst sind. Deshalb sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Handeln. Diese Aspekte sind für uns von zentraler Bedeutung, um den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden und eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf allen Unternehmensebenen gezielte Anreize, die ein Umdenken und Handeln fördern. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern auch alle anderen Anspruchsgruppen in diesen Prozess einzubeziehen. Dadurch schaffen wir ein Umfeld, das die Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterstützt.

Insgesamt streben wir also danach, eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, die sich durch alle Bereiche unseres Unternehmens zieht. Indem wir die Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung strategisch verstärken, tragen wir dazu bei, unsere Unternehmensziele zu erreichen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und Umwelt zu leisten.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Nachhaltigkeitsstrategie
- Runder Tisch Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsworkshops
- Nachhaltigkeit in der Ausbildung
- Unternehmensweite LkSG-Schulungen
- Handysammelaktion

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, um Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensziele und -prozesse zu verankern. Die Strategie dient als Leitfaden für die Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Zielerreichung unserer Geschäfte und sensibilisiert dadurch unternehmensweit Mitarbeiter*innen zu nachhaltigem Handeln.

Über unseren „Runden Tische Nachhaltigkeit“, der als Plattform für den Austausch von Ideen und Maßnahmen zwischen verschiedenen Unternehmensbereichen dient, bilden wir eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit, mit der wir Transparenz schaffen und das ganze Unternehmen in unseren Transformationsprozess integrieren. Ergänzend dazu werden Nachhaltigkeitsworkshops durchgeführt, die Mitarbeitende für nachhaltiges Handeln sensibilisieren und ihnen praktische Werkzeuge zur Umsetzung an die Hand geben.

Besonders hervorzuheben ist die Integration von Nachhaltigkeit in unsere Ausbildungsprogramme. Durch gezielte Inhalte und Projekte, wie beispielsweise eine Handysammelaktion, werden junge Talente frühzeitig für die Bedeutung von Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft sensibilisiert. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, eine neue Generation von Fachkräften auszubilden, die Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihres beruflichen Handelns verstehen.

Aber auch Weiterbildung ist für uns ein wichtiger Punkt der Transformation. So werden beispielsweise unternehmensweite Schulungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die gesetzlichen Anforderungen kennen und aktiv zur Einhaltung beitragen. Diese Schulungen stärken nicht nur das Bewusstsein für soziale und ökologische Verantwortung, sondern fördern auch die Einhaltung internationaler Standards in unseren Geschäftsprozessen.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Monatliche Durchführung des Runden Tisch Nachhaltigkeit

Indikator 2: Handysammelaktion bei der 369 „Schubladenhandys“ gesammelt werden konnten

4.5.5 Ausblick

Auch in Zukunft werden wir kontinuierlich Anreize zur nachhaltigen Transformation im Unternehmen setzen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie wird weiterentwickelt, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden und neue Chancen zu nutzen. Unsere Ausbildungsprogramme und Schulungen passen wir kontinuierlich an, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden bestens auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet sind.

Durch innovative Projekte und Initiativen werden wir weiterhin aktiv zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beitragen. Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie zu verankern und eine Kultur zu schaffen, in der nachhaltiges Denken und Handeln selbstverständlich sind. So stellen wir sicher, dass die Netze BW auch in Zukunft eine führende Rolle für die Energiewende und die Klimaneutralität Baden-Württembergs einnimmt.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klimarisiken bewerten und Resilienz stärken. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Identifikation von besonders durch Temperatur und Niederschlag betroffenen Betriebsmitteln und/oder Standorten. ■ Kosten-Nutzen-Analyse von Klimaanpassungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neubau des zukunftssicheren und hochwassergeschützten Umspannwerks in Munderkingen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klimarisiken für alle Infrastrukturbereiche, insbesondere Strom, identifizieren und adressieren
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreislaufwirtschaft fördern und Verwertung optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Analyse der bedeutendsten Abfallströme ■ Erarbeitung von Konzepten zur Integration von Kreislaufwirtschaft in Geschäftsmodelle und Produkte ■ Prüfung der Nutzung von Sekundärrohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Startschuss eines neuen Projekts zur Schaffung von Transparenz ■ Abschluss Meta-studie zur Ermittlung von KLV-Potenzialen bei Verteilnetzbetreibern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung von Materialien, die dem Anspruch der Kreislaufwirtschaft entsprechen
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Biodiversität schützen und Auswirkungen ausgleichen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ökologisches Trassenmanagement für Artenvielfalt. ■ Ausgleichsmaßnahmen fördern Biodiversität nachhaltig. ■ Umspannwerke werden zu Insektenoasen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eröffnung des 50. Summspannwerk ■ Bis 2035 45% geeigneter Flächen (Hochspannung) mit ökologischem Trassenmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Etablierung Ökologisches Trassenmanagement ■ 10 neue Summspannwerke pro Jahr ■ Pflege der Ausgleichsmaßnahmen und Einhaltung der Genehmigungsauflagen
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integration und Ausbau von erneuerbaren Energiequellen in 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzausbau ■ Gemeinsame Entwicklung von 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integration von 336.741 EE-Anlagen (2024) mit einer Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stabilität im Stromnetz erhalten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	<p>das bestehende Verteilnetz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Den Netzausbau vorantreiben, um die Energiewende zu sichern. 	<p>Vorschlägen zu Innovationsprojekten mit wesentlichem Beitrag zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Gemeinsame Entwicklung von Vorschlägen zu Innovationsprojekten mit wesentlichem Beitrag zu den drei Säulen der Nachhaltigkeit 	<p>von 7.334 MW (2024)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neue Verbraucher berücksichtigen ■ Netz an neue Anforderungen anpassen ■ Mit Ausbau erneuerbarer Energien Schritt halten
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> ■ Menschenrechte sichern durch Prozessoptimierung, Risikoanalyse und Maßnahmen entlang der Wertschöpfungskette 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung einer Risikoanalyse ■ Weiterentwicklung und Automatisierung der Geschäftspartnerprüfung ■ Schulung der Mitarbeiter*innen und Führungskräfte zu Menschenrechten und Lieferketten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unternehmensübergreifendes LkSG-Schulungskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Übersicht über potenzielle Risiken in der Warengruppen der Netze BW ■ Aufnahme LkSG-bezogener Risiken in Risikobereich
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitssicherheit auf hohem Niveau halten & weiterentwickeln ■ Mitarbeitendenzufriedenheit stärken und kontinuierlich erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wir leben eine umfassende und vorausschauende Sicherheitskultur, zu der die Sicherheit am Arbeitsplatz und die Gesundheitsvorsorge zählen ■ Wir investieren in die Macher*innen von morgen und sind Branchenvorbild in Aus- und Weiterbildung. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zertifizierung für die erfolgreiche Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Arbeitsschutz-Management-Systems ■ Laut "Mitarbeiterzufriedenheits-Index" gehören wir zum oberen Drittel der Unternehmen in Deutschland. ■ externe Fluktuationsrate unter 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erhöhung des Anteils der Meldung unsicherer Situationen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kund*innenerlebnis verbessern durch digitale Transparenz 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Permanente Bereitstellung als Onlineservice an alle Konzessions- und Pachtkommunen der NETZ ■ Entwicklung des Autarkiegrads der Kommune durch eine Gegenüberstellung von Stromverbrauch- und Stromeinspeisung 	<p>Branchendurchschnitt der Energiewirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Auszeichnung von der Bundesagentur für Arbeit für herausragende Nachwuchsförderung ■ EnBW-Konzernweite Stakeholder-Policy eingeführt für gezieltere Ansprache der Anspruchsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rollout Störungsdashboard auf alle relevanten Landkreise in BW ■ Rollout NETZMonitor in 300 Kommunen ■ Integration Kommunale Wärmeplanung
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil aller Geschäftsentscheidungen ■ Zukunftsorientierte Ausbildung junger Talente 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bewertung der Nachhaltigkeitswirkungen ■ Nachhaltigkeit als separates KPI in den Zielvereinbarungen der Geschäftsführung und der Geschäftsverantwortungen ■ Integration von Nachhaltigkeitsweiterbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens bei gleichzeitig hohem Personalaufbau in den vergangenen Jahren ■ Sehr hohe Übernahmequote eigener Auszubildenden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verankerung von Nachhaltigkeit in der Organisation schrittweise ausbauen zur langfristigen Sicherstellung des Unternehmenserfolgs

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kund*innenerlebnis verbessern durch digitale Transparenz ■ Wir schaffen Transparenz über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Permanente Bereitstellung als Onlineservice an alle Konzessions- und Pachtcommunen der Netze BW ■ Nachhaltigkeit Berichterstattung über Nachhaltigkeitsbericht, integrierter Geschäftsbericht der EnBW und der Netze BW Nachhaltigkeitswebseite 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Regelmäßige Kund*innenbefragungen zu Nachhaltigkeitswünschen und zur strategischen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitssystems. ■ Veröffentlichung Policys (z.B. Umwelt, Biodiversität, Wasser, Soziales) ■ Verbesserung bzw. halten von Nachhaltigkeitsratings (EnBW) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jährliche Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



6.1 Das Projekt

Bei uns werden Umspannwerke zu „**Summspannwerken**“.

Insekten übernehmen in unseren Ökosystemen viele wichtige Aufgaben. Leider schrumpft der Lebensraum dieser kleinen Helfer immer weiter. Deshalb sind wir aktiv geworden und wandeln seit dem Jahr 2019 ungenutzte Flächen in den Netze BW Umspannwerken in bunte, artenreiche Blumenwiesen um. Im Rahmen des Projekts „Summspannwerke“ nutzt die Netze BW ungenutzte Flächen in Umspannwerken für die Förderung der Biodiversität. Ziel ist es, in allen Umspannwerken naturnahe Blumenwiesen anzulegen, die in der Artenzusammensetzung dem jeweiligen Standort entsprechen. Mit 30 bis 60 Pflanzenarten pro 10 Quadratmetern entstehen hier echte Hotspots der Biodiversität, die für die heimische Insektenwelt Nahrung, Schutz und Rückzugsraum bieten.



6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Die Arbeit für das Projekt teilt sich in verschiedene Tätigkeitsfelder auf. Zunächst müssen passende Standorte gefunden und bewertet werden. Hierbei gilt es Standorteigenschaften wie Böden oder Lage richtig einzuschätzen und darauf basierend Herstellung und Pflegekonzepte anzuwenden. Für die jeweiligen Standorte müssen anschließend Dienstleister*innen beauftragt, geschult und, während der Arbeit, begleitet werden. Bei der Auswahl unserer Dienstleistenden achten wir besonders auf deren Präqualifizierung.

Darüber hinaus stellen wir durch kontinuierliche Betreuung und Überwachung der Standorte sicher, dass heimische Arten gefördert werden, wodurch die Biodiversität gestärkt wird.

Umfang der Förderung: ca. 2400 Arbeitsstunden. Diese betreffen Umweltmanager*innen, Betrieb und Nachhaltigkeitskommunikation

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Mittlerweile haben wir 71 Standorte zu Summspannwerken umgewandelt, was einer Gesamtfläche von circa 175.000 m² entspricht. Damit leistet die Netze BW einen aktiven Beitrag zum Erhalt und zur Vermehrung blütenbestäubender Insekten wie beispielsweise Wildbienen und Schmetterlinge. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württembergs tragen wir mit unserem Projekt zu einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Nutzung der wertvollen Ressource Nutzfläche bei und lenken Aufmerksamkeit auf das Thema Biodiversität. Je mehr Nachahmer*innen sich finden, desto größeren Mehrwert schaffen wir für die Kulturlandschaft in Baden-Württemberg.

6.4 Ausblick

Das Projekt ist langfristig angelegt. So werden pro Jahr etwa zehn Umspannwerke zu „Summspannwerken“ umgewandelt. Bei den Bauplanungen gehört die Auswahl geeigneter Flächen für uns bereits zum Standard.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15

70567 Stuttgart

Telefon: 0800 3629-900

E-Mail: kontakt@netze-bw.de

Internet: <https://www.netze-bw.de/>

Ansprechperson

Prof. Dr. Karoly Santa

Senior Experte Geschäftsentwicklung

nachhaltigkeit@netze-bw.de

Stand

04.11.2025